

KUNSTWELTEN März bis Mai 2015

Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Vermittlungsprogramm zu der Ausstellung KUNST FÜR ALLE. Multiples, Grafiken, Aktionen. Aus der Sammlung Staeck
 Ausstellung 18. März bis 7. Juni 2015

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin-Tiergarten

Das Thema KUNST FÜR ALLE ist Anspruch für das Vermittlungsprogramm der Akademie, Kinder und Jugendliche vieler Berliner und Brandenburger Schultypen, ebenso Familien und Erwachsene in die Führungen, Werkstätten und Sonntagsprogramme zur Ausstellung einzubeziehen. Unter Anleitung des Architekten Jakob Michael Birn und des bildenden Künstlers János Kachelmann können die Besucher in einer der Ausstellungshallen Straßen, Plätze, Kioske, Litfaßsäulen, ein Kino, eine Zeitungsredaktion und vieles mehr aufbauen – eine Stadt entsteht, in der Künstler der Jungen Akademie zu Improvisation, Street Dance, Rap und Paperart, zum Drehen von Dokumentar- und Animationsfilmen und zur Herstellung von Lichtbildern für den öffentlichen Raum einladen. Auch gehen sie den Fragen nach, ob wir alle die Kunst um uns herum überhaupt brauchen und ob es Orte gibt, an denen Kunst nicht gebraucht wird.



Schülerwerkstätten

<i>Schülerwerkstätten</i>	<i>ab Klasse</i>	<i>Zeitraum</i>
Mensch Meiers Kiez. Architekturwerkstatt	ab Klasse 4 / 1	16. – 20.3. und 30.3. – 2.4.
Kunst in Dosen. Animationsfilmwerkstatt	ab Klasse 4	16. – 20.3.
Lichtbilder für alle. Fotografiewerkstatt	ab Klasse 6	23. – 25.3. und 26. – 27.3.
Kunst für alle – Kunst für überall? Werkstatt	ab Klasse 6	23. – 25.3. und 13. – 15.4.
Kunst für alle – alle für Kunst? Werkstatt	ab Klasse 8	26. – 27.3. und 16. – 17.4.
Der unsichtbare Film. Vor dem Drehbeginn.	ab Klasse 1	30.3. – 2.4.
Film für alle. Werkstatt	ab Klasse 1	7. – 9.4.
Film für alle. Werkstatt	ab Klasse 9	15. – 17.4.
Film für alle. Werkstatt (für sehbehinderte und sehende Schüler)	ab Klasse 5	27. – 29.4.
Der unsichtbare Film. Nach dem Drehende.	ab Klasse 2	27. – 30.4.
Impro. Tanz. Klang. Tanz-, Musik- und Improvisationswerkstatt	ab Klasse 10	4. – 7.5.
Rap in der Stadt. Lyrikwerkstatt	ab Klasse 9	4. – 7.5.

Sonntagswerkstätten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Reclaim Mensch Meiers Kiez. Architekturwerkstatt mit Jakob Michael Birn
Lichtbilder für alle. Fotografiewerkstatt mit Nataša von Kopp
ALLE FÜR KUNST. KUNSTWELTEN-Fest am 10.5. ab 11 Uhr

Termine: 22.3., 29.3., 5.4. (Ostersonntag), 12.4., 19.4., 26.4., 3.5., 10.5., jeweils 11.30 – 18 Uhr

SCHÜLERWERKSTÄTTEN

Architektur-, Film-, Fotografie-, Tanz-, Musik- und Rap-Werkstätten mit Führungen durch die Ausstellung (Dauer: jeweils 2 bis 5 Vormittage, 9 bis 13 Uhr, Ort: Hanseatenweg 10)

Mensch Meiers Kiez. Architekturwerkstatt mit Jakob Michael Birn und János Kachelmann für Schüler ab Klasse 4, 16. – 20.3. und ab Klasse 1, 30.3. – 2.4.

Ein Berliner Kiez mit Döner- und Currywurstbude, Kneipe, Kino, Haltestellen, Häusern, auch Wohnzimmern, einer Zeitungsredaktion und Galerie nebst Kunstfälscherwerkstatt entsteht. Alle Beteiligten können viele Plätze für Kunst behaupten und erweitern.

Kunst in Dosen. Animationsfilmwerkstatt mit Constanze Witt und Claus Larsen für Schüler ab Klasse 4, 16. – 20.3.

In einer Fabrik stehen die Kinder am Fließband und füllen Kunst in Dosen ab. Eines Tages verselbständigen sich diese Dosen und bringen die kleine Stadt (oder wahlweise Mensch Meiers Kiez) vollkommen durcheinander... Mit Blechdosen, Papier, Pappen und mithilfe von Kostümen bauen, animieren und schauspielern wir gemeinsam eine Woche lang, bis ein lustiger Trickfilm entstanden ist.

Lichtbilder für alle. Fotografiwerkstatt mit Nataša von Kopp für Schüler ab Klasse 6, 23. – 25.3. und 26. – 27.3.

Mit verschiedenen lichtdurchlässigen Materialien aus Natur und Technik bauen wir vor der Kamera Bilder. Anstatt in der Dunkelkammer zu experimentieren, werden wir direkt vor der Linse Bilder aus Federn, Sand, mechanischen Objekten aufbauen, sie immer wieder verändern, neu beleuchten und viele schöne Fotobilder schaffen, die in der entstehenden Stadt ihren Platz bekommen.



Der unsichtbare Film. Vor dem Drehbeginn. Improvisieren mit Anton Gonopolski, Freunden und Schülern ab Klasse 1, 30.3. – 2.4.

Wüssten wir schon jetzt, was passieren wird, wäre das Ganze nicht so aufregend.

Film für alle. Werkstatt mit Maria Mohr für Schüler ab Klasse 1, 7. – 9.4.

Jeder ist ein Künstler, sagte Beuys. Jeder kann Film, sagen die Fotokameras, Telefone und Tablets, bald auch unsere Brillen. Aber was ist ein Film? Und was sind die Zutaten? Wir werden mit ganz einfachen Mitteln Filme machen. Wir arbeiten mit dem, was da ist. Mit dem Haus (Akademie der Künste), mit der Stadt (je nach Wetter und Laune die selbstgebaute oder die „echte“) und mit uns und dem was wir mitbringen, zum Beispiel den Traum von der letzten Nacht.

Kunst für alle – Kunst für überall? Werkstatt mit Rolf Giegold ab Klasse 6, 23. – 25.3. und 13. – 15.4.

Gibt es Orte, an denen Kunst nicht gebraucht wird? Und welche Orte könnten das sein? Am Beispiel einer antarktischen Forschungsstation, welche durch eine kleine Crew ganzjährig besetzt und zugleich für gut 9 Monate im Jahr von der Außenwelt abgeschnitten ist, stellt sich die Frage nach Kunst in diesem Lebensumfeld neu. Gibt es sie dort? Wie kann auf einem in seiner Größe sehr begrenzten Lebens- und Arbeitsraum vor dem Hintergrund einer schier unendlichen, lebensfeindlichen und menschenleeren Umgebung aussehen?

Kunst für alle – alle für Kunst? Werkstatt mit Rolf Giegold ab Klasse 8, 26. – 27.3. und 16. – 17.4.

Wir gehen der Frage nach, ob wir alle die Kunst um uns herum überhaupt brauchen. Wie nehmen wir sie wahr? Im Museum oder haben wir sie zu Hause? Reicht es, wenn wir Kunst in Sammlungen und Museen erleben? Gibt es auch ein Bedürfnis darüber hinaus? Die Schüler reflektieren fotografisch ihr Umfeld. Wie sehen die Orte aus, an denen sie auftaucht oder auftauchen könnte? Wie sieht der ideale Standort für ein Kunstwerk aus? Im Workshop bauen wir in Teams kleine Architekturmodelle und füllen sie mit dem idealen Kunstwerk jedes einzelnen – einem Kunstwerk für alle.

Film für alle. Werkstatt mit Maria Mohr für Schüler ab Klasse 9, 15. – 17.4.

Jeder ist ein Künstler, sagte Beuys. Jeder kann Film, sagen die Fotokameras, Telefone und Tablets, bald auch unsere Brillen. Das Internet hat das Filmeschauen wie das Filmemachen (zumindest scheinbar) demokratisiert: ich kann (fast alle) Filme online schauen oder downloaden – und meine eigenen Filme hochladen und damit weltweit sichtbar machen. Im Internet kann ich tweeten, retweeten, followen und liken. Die Grenze zwischen privat und öffentlich ist fließend. Was heißt das für uns und für die Geschichten, die wir erzählen? Wir werden gemeinsam kurze Filme drehen, die bewusst zwischen „Fiktivem“ und „Dokumentarischem“ wandern, bunt und vielschichtig wie unsere Wirklichkeit, was auch immer das ist.



Film für alle. Werkstatt mit Maria Mohr für Sehbehinderte und Sehende ab Klasse 5, 27. – 29.4. Jeder ist ein Künstler, sagte Beuys. Jede und jeder kann Film, sagen wir. Aber was ist ein Film? Eine Kombination von bewegten Bildern und Tönen? Filme ohne Ton heißen Stummfilme. Doch gibt es Filme ohne Bilder? Ob wir sehen oder nicht sehen, wir alle haben Filme im Kopf, Träume zum Beispiel. Wie können wir sprechen über etwas, das wir nicht sehen, oder über etwas, das wir alle ganz anders wahrnehmen? Wie können wir aus Tönen einen Film bauen? Wir wollen versuchen, einen FILM FÜR ALLE zu machen, einen Film, an dem sehende und nicht-sehende gleich viel Freude haben. Ein Klang-Collagen-Experiment.

Der unsichtbare Film. Nach dem Drehende. Improvisieren mit Anton Gonopolski, Freunden und Schülern ab Klasse 2, 27. – 30.4.

Wüssten wir schon jetzt, was passieren wird, wäre das Ganze nicht so aufregend.

Impro. Tanz. Klang. Tanz- und Musik- und Improvisationswerkstatt mit Mareike Franz und Michael Wertmüller für Schüler ab Klasse 10, 4. – 7.5.

Impulsartig treibt es uns zum Klang, der durch ein Instrument, durch einen Körper erzeugt wird, im Raum schwingt und ein Echo erfährt: in der Bewegung des Tänzers oder im nächsten Tonimpuls des Musikers. Gemeinsam gehen wir auf eine Reise der Klänge, in der Tanz und Musik aufeinander treffen, sich aneinander spannungsvoll reiben, um miteinander zu entstehen und miteinander zu verklingen. Wir möchten dafür die musikalischen und tänzerischen Potenziale der Jugendlichen, ihre Neugier und Kreativität herauskitzeln.

Rap in der Stadt. Lyrikwerkstatt mit Rozalie Hirs für Schüler ab Klasse 9, 4. – 7.5.

Texte für Performance und Rap entstehen. Poetisch, politisch, rhythmisch. Wie kann der Rhythmus eines Gedichts betont werden? Wie liest man zu einem Beat? In der Werkstatt wird in Stille und Konzentration geschrieben, gemeinsam geprobt, vorgelesen und geübt. Freude am Schreiben, Lesen, einander Vorlesen sind angesagt. Und vielleicht entdecken wir literarische und Rap-Talente.

SONNTAGSWERKSTÄTTEN für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. 22.3. – 10.5.2015, jeweils 11.30 – 18 Uhr

Reclaim Mensch Meiers Kiez. Architekturwerkstätten mit Jakob Michael Birn
Ein Berliner Kiez mit Döner- und Currywurstbude, Kneipe, Kino, Haltestellen, Häusern, auch Wohnzimmern, einer Zeitungsredaktion und Galerie nebst Kunstfälscherwerkstatt. Auch sonntags können die Besucher Plätze für Kunst behaupten und erweitern.

Lichtbilder für alle. Fotografiewerkstatt mit Nataša von Kopp
Mit verschiedenen lichtdurchlässigen Materialien aus Natur und Technik bauen wir vor der Kamera Bilder. Anstatt in der Dunkelkammer zu experimentieren, werden wir direkt vor der Linse Bilder aus Federn, Sand, mechanischen Objekten aufbauen, sie immer wieder verändern, neu beleuchten und viele schöne Fotobilder schaffen, die in der gebauten Stadt ihren Platz bekommen.

ALLE FÜR KUNST. KUNSTWELTEN-Fest mit allen Künstlern, Schülern und vielen Gästen, am 10.5. ab 11 Uhr.



FÜHRUNGEN

Kuratorenführungen
mit Klaus Staeck für Schüler ab Klasse 10, 19.3., 11 Uhr
weitere Kuratorenführungen nach Vereinbarung

öffentliche Führungen
sonntags 11.30 Uhr und donnerstags 18 Uhr
ohne Anmeldung

Führungen für sehbehinderte und blinde Besucher und Führungen in Gebärdensprache
nach Vereinbarung, ermäßigter Eintritt / Begleitung frei

Führungen für Schulklassen
für Schüler ab Klasse 1
dienstags bis sonntags 11 bis 19 Uhr
mit Anmeldung

Sonderführungen
für Gruppen, auch in englischer, französischer, ungarischer und russischer Sprache
dienstags bis sonntags 11 bis 19 Uhr
mit Anmeldung

Informationen zu den Programmen, Beratung und Anmeldung

Telefon: 030 – 200 57 1511, -1564

E-Mail: kunstwelten@adk.de

Website: www.adk.de/kunstwelten